

### Anlage 3 zur Vorlage

#### Kosten der Anlage und der Pflege von Blumenwiesen

Wie der Übersicht entnommen werden kann, sind von der Verwaltung ca. 6.400 qm für die Einsaat von Blumenwiesen vorgesehen und ca. 28.700 qm für die Bildung und veränderte Pflege von Aufwuchsflächen. Aufgrund der Flächengrößen ist eine Durchführung der anfallenden Arbeiten nur bedingt von den Kommunalbetrieben durchzuführen, sodass die Arbeiten hauptsächlich in Fremdvergabe erfolgen.

Vor der Neueinsaat der Flächen müssen diese vorher abgemäht und umgebrochen werden, anschließend evt. mit Boden aufgefüllt oder bei zu nährstoffreichen Böden mit Sand abgemagert werden. Danach werden die Flächen egalisiert, gefräst und mit heimischen Regio-Saatgut eingesät.

Neben der Wässerung der Flächen in der Anfangszeit, müssen die eingesäten Flächen im Spätsommer oder Spätwinter mit einem Balkenmäher abgemäht werden und das Mähgut einige Tage später abgeharkt werden (damit die Insekten das Mähgut verlassen können).

Die Politik hat für das Anlegen und Pflegen der Flächen einen Haushaltsansatz von 50 T Euro bereitgestellt, darin sind nachfolgende Kosten berücksichtigt:

Einsaat und Pflege von Flächen 3€ / qm, bei 10.000 qm	30.000,00 €
<hr/>	
Bewässerung der Flächen	2.000,00 €
<hr/>	
Nebearbeiten, Zukauf Sand/Mutterboden	2.000,00 €
<hr/>	
Anschaffung eines Balkenmähers, als Anbaugerät für einen vorhandenen Geräteträger bei der KBE.	12.000,00 €
<hr/>	
Informationstafeln, Öffentlichkeitsarbeit	4.000,00 €
<hr/>	
<b>Gesamtbruttokosten</b>	<b>50.000,00 €</b>